

Dreisgauener Nachrichten

Anlage über 5000!
Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breisach, Ettenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.
Amtliches Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Abonnementspreis: 1.80 per Quartal, 5.40 per Jahr.
Wochen-Vergütung: 1.20 pro Monat.
Zusatzpreis: 1.00 pro Anzeigengruppe.

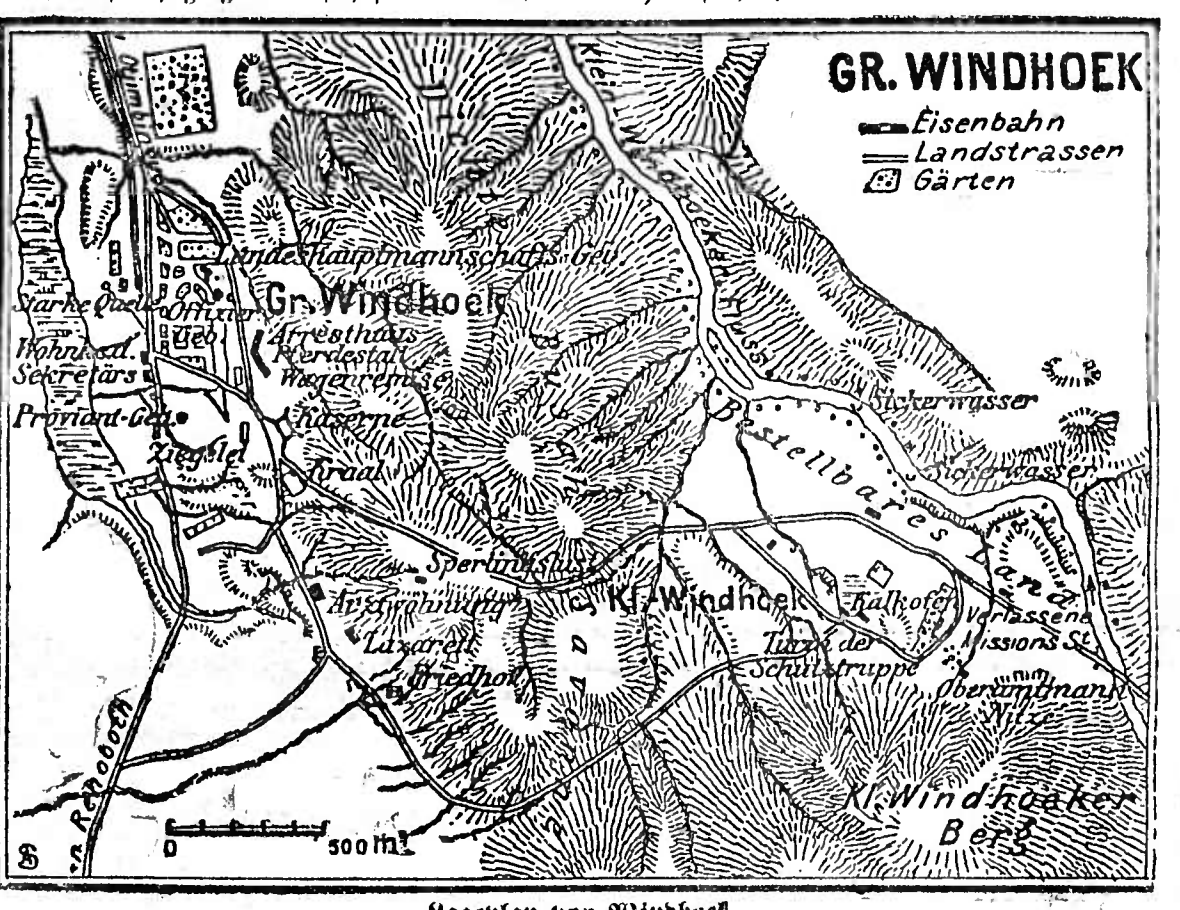
Emmendingen, Dienstag 9. Februar 1904
Auf den Tag des Erscheinens datiert, nicht auf den folgenden Tag

Tageländer.
9. Februar (Febr. u. evang. Wp. Sonntag).
1587. Heinrich Stuart-Darley (geb. 1802).
1789. F. X. Gebelberger, Genetograph, geboren.
1801. Eitelberger, geboren.
1880. Sultan Abdul Karim, geboren.

Der Kriegsschauplatz in Deutsch-Südwestafrika.
Als die Nachricht zu uns kam, daß Windhoek und Okahandja von ihren entmenschten Belagerten befreit seien, ging ein Gefühl der Erleichterung durch die ganze deutsche Nation.

Mißbrauch der Invalidenversicherung?
Karlruhe, 5. Febr. Sozialdemokratische Anstalt Baden an die Reichsregierung, welche sich gegen den Mißbrauch der Invalidenversicherung wendet. Darin heißt es u. a.:
Es wird nicht immer mit der nötigen Strenge geprüft, ob der Anwärter noch tatsächlich in der Lage ist, durch arbeitslose zu werden und suchen dann die Rente zu erlangen.

Der Erlaß schließt mit folgenden Sätzen: Wir möchten ganz ergeben bitten, daß unbeschadet des wohlwollenden Wohlwollens des Reiches entschieden dem Mißbrauch des Gesetzes entgegengetreten werde. Wir zweifeln nicht daran, daß die Vertreter der Arbeiter ebenso wie die der Versicherten geneigt sein werden, mitzuwirken, um Mißbrauch auszufließen und erischen Sie, diesen Vertretern unser gegenwärtiges Rundschreiben zur Kenntnis bringen zu wollen.



Lageplan von Windhoek.

Arbeit doch wenigstens ein Drittel des Verdienstes eines gleichartigen, gefunden Lohnarbeiters zu erlangen. (S. 5 Absatz 4 des Gesetzes.) Bei der Verteilung wird offenbar zu viel Gewicht auf die medizinische Beurteilung und zu wenig auf die tatsächlichen Verhältnisse gelegt. Die tatsächliche Arbeit wird unzureichend festgestellt sein. Oft ziehen sich ohne dringenden Grund kleine Handwerker, Frauen u. s. w. auf ihre eigenen Geschäfte

hat, beschreiben sie folgendermaßen: Breitfüßig, groß, langer, dunkler Wollbart, halbwegs, ebenfalls dunkles Haar und blaue Brille. Am ... Der Staatsanwalt erbot seinen Will und sah spöttisch zu dem jungen Mann hinüber. „Sie kennen ja O'Reary, er ist groß und breitfüßig wie der Unbekannte der Frau Brennholz, aber er hat furchtbarstenfalls stilles Haar und trägt keinen Bart, weder Schmir- noch Wadenbart.“

Der Detektiv neigte sich auf seinem Stuhl nach vorn und mit seiner höchsten, bescheidenen Miene entgegnete er: „Zeigen der Staatsanwalt, aber ich habe, als ich den Prozess Stammberg studierte und auch mit dem Auftreten des Jungen O'Reary bekannt gemacht wurde, immer den Eindruck gehabt, daß dieser Eisen und diese Ergriffenheit, die O'Reary so ostentativ zur Schau getragen habe, ihn gerade herfürigen mochten. Mir kommt dabei alles als eine Fälschung des hohen Genusses vor u. als eine Bemerkung, einem etwaigen Verdacht von vornherein zu begegnen.“

Ein sensationeller Fall.
Kriminalroman von Arthur Sapp.
44. Fortsetzung.

„Die Witwe Brennholz“, erwiderte er, „die Wirtin Stammberg's hat feinerzeit ausgefagt, daß ein paar Tage vor dem Morde ein fremder Herr in Stammberg's Wohnung dessen Zimmer betreten und sich dort eine Weile, unter dem Vorwand, auf den Referendar warten zu wollen, aufgehalten habe. Ich bin der Ansicht, daß dieser Fremde, der sich trotz aller Aufforderung niemals gemeldet hat, O'Reary gewesen ist.“

„Das ist eine willkürliche Annahme“, erwiderte der Staatsanwalt ziemlich unwillig, „die sehr abenteuerlich klingt und durch nichts bewiesen ist.“

Es ist erwiesen, daß O'Reary in Stammberg keine Verletzungen zuzunehmen hatten und Sie selbst haben gesehen mitgeteilt, daß zwischen beiden eine starke Antipathie bestand. Wie sollte also O'Reary Gelegenheit gehabt haben, den Diebstahl in Stammberg's Zimmer auszuführen?
Der Detektiv verlor auch dieser Frage gegenüber nicht seine Sicherheit.

„Die Witwe Brennholz“, erwiderte er, „die Wirtin Stammberg's hat feinerzeit ausgefagt, daß ein paar Tage vor dem Morde ein fremder Herr in Stammberg's Wohnung dessen Zimmer betreten und sich dort eine Weile, unter dem Vorwand, auf den Referendar warten zu wollen, aufgehalten habe. Ich bin der Ansicht, daß dieser Fremde, der sich trotz aller Aufforderung niemals gemeldet hat, O'Reary gewesen ist.“

„Das ist eine willkürliche Annahme“, erwiderte der Staatsanwalt ziemlich unwillig, „die sehr abenteuerlich klingt und durch nichts bewiesen ist.“

Der Detektiv verlor auch dieser Frage gegenüber nicht seine Sicherheit.
„Die Witwe Brennholz“, erwiderte er, „die Wirtin Stammberg's hat feinerzeit ausgefagt, daß ein paar Tage vor dem Morde ein fremder Herr in Stammberg's Wohnung dessen Zimmer betreten und sich dort eine Weile, unter dem Vorwand, auf den Referendar warten zu wollen, aufgehalten habe. Ich bin der Ansicht, daß dieser Fremde, der sich trotz aller Aufforderung niemals gemeldet hat, O'Reary gewesen ist.“

„Das ist eine willkürliche Annahme“, erwiderte der Staatsanwalt ziemlich unwillig, „die sehr abenteuerlich klingt und durch nichts bewiesen ist.“

„Das ist eine willkürliche Annahme“, erwiderte der Staatsanwalt ziemlich unwillig, „die sehr abenteuerlich klingt und durch nichts bewiesen ist.“

Der Detektiv verlor auch dieser Frage gegenüber nicht seine Sicherheit.
„Die Witwe Brennholz“, erwiderte er, „die Wirtin Stammberg's hat feinerzeit ausgefagt, daß ein paar Tage vor dem Morde ein fremder Herr in Stammberg's Wohnung dessen Zimmer betreten und sich dort eine Weile, unter dem Vorwand, auf den Referendar warten zu wollen, aufgehalten habe. Ich bin der Ansicht, daß dieser Fremde, der sich trotz aller Aufforderung niemals gemeldet hat, O'Reary gewesen ist.“

„Das ist eine willkürliche Annahme“, erwiderte der Staatsanwalt ziemlich unwillig, „die sehr abenteuerlich klingt und durch nichts bewiesen ist.“

„Das ist eine willkürliche Annahme“, erwiderte der Staatsanwalt ziemlich unwillig, „die sehr abenteuerlich klingt und durch nichts bewiesen ist.“

Der Detektiv verlor auch dieser Frage gegenüber nicht seine Sicherheit.
„Die Witwe Brennholz“, erwiderte er, „die Wirtin Stammberg's hat feinerzeit ausgefagt, daß ein paar Tage vor dem Morde ein fremder Herr in Stammberg's Wohnung dessen Zimmer betreten und sich dort eine Weile, unter dem Vorwand, auf den Referendar warten zu wollen, aufgehalten habe. Ich bin der Ansicht, daß dieser Fremde, der sich trotz aller Aufforderung niemals gemeldet hat, O'Reary gewesen ist.“

„Das ist eine willkürliche Annahme“, erwiderte der Staatsanwalt ziemlich unwillig, „die sehr abenteuerlich klingt und durch nichts bewiesen ist.“

„Das ist eine willkürliche Annahme“, erwiderte der Staatsanwalt ziemlich unwillig, „die sehr abenteuerlich klingt und durch nichts bewiesen ist.“

Der Detektiv verlor auch dieser Frage gegenüber nicht seine Sicherheit.
„Die Witwe Brennholz“, erwiderte er, „die Wirtin Stammberg's hat feinerzeit ausgefagt, daß ein paar Tage vor dem Morde ein fremder Herr in Stammberg's Wohnung dessen Zimmer betreten und sich dort eine Weile, unter dem Vorwand, auf den Referendar warten zu wollen, aufgehalten habe. Ich bin der Ansicht, daß dieser Fremde, der sich trotz aller Aufforderung niemals gemeldet hat, O'Reary gewesen ist.“

„Das ist eine willkürliche Annahme“, erwiderte der Staatsanwalt ziemlich unwillig, „die sehr abenteuerlich klingt und durch nichts bewiesen ist.“

„Das ist eine willkürliche Annahme“, erwiderte der Staatsanwalt ziemlich unwillig, „die sehr abenteuerlich klingt und durch nichts bewiesen ist.“

Unlauterer Wettbewerb.
In der Wettbewerbssache des Herrn ...

Junger Mann, Kadetklub Hochburg Emmendingen.
Morgen Dienstag, 9. Februar 1904, abends 8 1/2 Uhr.
Besprechung
im Klublokal (Hochburg) wegen ...

Zwei Wohnungen,
zu vermieten.
2 gut möblierte Zimmer.
Ein Quantum.
Zu erfragen in der Exp. ds. Bl. 877.

Turn-Verein
Emmendingen.
Zurzeit im Punkt 1/2 Uhr abends ...

Narro! Narro!
Allgemeiner Kappen-Abend!
Unter der Mitwirkung der Stadt-Kapelle findet am kommenden Montag, den 8. des Narrenmonats im Saal des ...

Bingen a. Rh. Rhein. Technikum
für Maschinenbau und Elektrotechnik.
Prog. frei.

Dreikönigs-Narr.
Kappen sind am Platz zu haben.
Geld-Lotterie Zell a. Wt. 65,000
Ziehung: 11. Februar.

Birdon-Bienenkasten
Zu verkaufen.
Zu erfragen in der Exp. ds. Bl. 414.

Das Elztal
Wort und Bild
mit 40 Bildern von Derwallen bis Oberpretal ...

Billige Ansichtskarten
von Emmendingen.
10 Pfg. für 10 Stück.
Druck- und Verlagsgesellschaft vormalis Dörler, Emmendingen.

Fuetterer
unschädlichste und schonendste Putz- und Reinigungsmittel
für die Haushaltungen, Geschäftshäuser und Branchen aller Art, Industrie-Betriebe etc.

Album-Bilder
in grosser Auswahl, neueste Muster empfehlenswert.
Druck- u. Verlags-Gesellschaft vormalis Dörler, Emmendingen.

Arbeitskarten
für Kinder sowie die dazu erforderlichen Verzeichnisse.
Druck- u. Verlags-Ges. vormalis Dörler, Emmendingen.

Weisse Sonntag.
Belagungen und Gebete für Kommunionanten, 480 Seiten stark, Preis 95 Pfg., empfiehlt die Druck- u. Verlags-Ges. vormalis Dörler, Emmendingen.

Chemische Werke G. m. b. H. (vormals Dr. C. Zorba)
Freiburg i. Br.

Zahn-Atelier
Ad. Herr in Endingen a. K.
Gewissenhafte Ausführung in jeder technischen sowie operativen Arbeit unter den weitgehenden Garantien.

Druckauslass
für Metzger, Bäcker, Hausleute etc.
empfehlen wir, so lange der Vorrat reicht, einen größeren Vorrat.

Patent
ANWALT BUREAU
KARLSRUHE
Dr. H. Stürmer, General-Debit, Strassburg i. E.

Makulatur
Druck- u. Verlags-Gesellschaft vormalis Dörler, Emmendingen.

Neue automatische Patent Strickmaschine
für 1000-2500 St. ...

Belanntmachung.
Das Großherzogliche Bezirksamt Emmendingen macht bekannt: Die Sperrung des ...

Belanntmachung.
Das Großherzogliche Bezirksamt Emmendingen macht bekannt: Die Sperrung des ...

Belanntmachung.
Das Großherzogliche Bezirksamt Emmendingen macht bekannt: Die Sperrung des ...

Belanntmachung.
Das Großherzogliche Bezirksamt Emmendingen macht bekannt: Die Sperrung des ...

Belanntmachung.
Das Großherzogliche Bezirksamt Emmendingen macht bekannt: Die Sperrung des ...

Belanntmachung.
Das Großherzogliche Bezirksamt Emmendingen macht bekannt: Die Sperrung des ...

Belanntmachung.
Das Großherzogliche Bezirksamt Emmendingen macht bekannt: Die Sperrung des ...

Belanntmachung.
Das Großherzogliche Bezirksamt Emmendingen macht bekannt: Die Sperrung des ...

Belanntmachung.
Das Großherzogliche Bezirksamt Emmendingen macht bekannt: Die Sperrung des ...

Belanntmachung.
Das Großherzogliche Bezirksamt Emmendingen macht bekannt: Die Sperrung des ...

Aufruf
zu Gunsten unserer Volksgenossen in Südwest-Afrika.

Ein schweres Bedingnis ist über unsere Kolonie Abwehrkräfte herabgeschritten. ... Der Vorstand der oberbadischen Abteilung der Deutschen Kolonialgesellschaft:

Wagnis-Verfertigung

Im Wege der Wagnis-Verfertigung sollen die in Gemerkung festgestellten Gegenstände ...

Holz-Verfertigung

J. G. Gieslin, Fabrikant in Ottobrunnen (bei Wiesbaden) ...

Nußholz-Verfertigung

Nachstehende Gemeinden des hochseligen Alpenlandes ...

Stadtmusik-Verein Emmendingen

Der Vorstand. Wirklich ausgezeichnet schmecken ...

Wald-Lotterie Zell a. M.

65,000
Ziehung: 11. Februar.

gefärbte Baumwollgarne

Emil Bloch, Angersbrunn b. Colmar i. El.

Druckauschuß

Druck- und Verl.-Ges. vorm. Dittler, Emmendingen.

St. Ehret, Holz- und Kohlenhandlung

Emmendingen, Steinstraße 6

J. Geismar, Schuhwarenlager, Emmendingen.

Haupt-Niederlage der berühmten Schuhwarenfabriken Gebr. Krafft, Fahrnau (Baden). Allein-Verkauf der Vereinigten Leder- und Schuh-Fabrik Wiesloch i. B. sowie anderer bestbewährter Fabrikate. Reichhaltigste Auswahl! Anerkannt billigste Preise.

Oberrheinische Bank

Stabsstr. 68 Freiburg i. B. Stabsstr. 68 Mannheim (Central), Basel, Heidelberg, Karlsruhe, Strassburg i. E. Filialen in Baden-Baden, Bruchsal, Mühlhausen und Zaffel.

Gejucht werden per sofort 2 Steinhauser und 2 Steinbrecher bei hohem Lohn bei Hfger & Siller, Steinbruchgeschäft, Ohmenbach.

Stelle finden Ring- und Stemmklub „Alamania“ Emmendingen.

Ein braver Junge kann sofort oder auf Ostern in die Lehre treten bei Adolf Kunz, Friseur, Emmendingen.

Wohnung 2-3 Zimmer mit Anhebe nach per 1. April oder später zu mieten gesucht.

Wohnung 4 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör für 1. April oder später zu vermieten.

Geld- M.20000 bar Ziehung nächsten Donnerstag.

Max Kenner, Musikinstrumenten-Geschäft FREIBURG I. B., Eisenbahnstrasse Nr. 29.

Brennkessel (Brennenschire) einfach und mit Wasserdruck in jeder Größe, auch mit eisernen Ofen, oder einseitig mit Kupfer.

Milch-Centrifuge „Teutonia“ einfachstes, bestes und billigstes System liefert W. Brenckmann & Ittel, Colmar im Elsass.

Horwahren in reichhaltiger Auswahl. Arbeitsständer - Notenständer - Papierkörbe

Japan- und Chinamatten, Rollos-Bänke, Rollos-Matten, Weidvorlagen Josef Dietrich, Freiburg

Hühner K. Hefner I. Gauisstadt bei Waldhof.

Frank. Würchen Postl., entf. 40, 50, 60 u. 70 C.

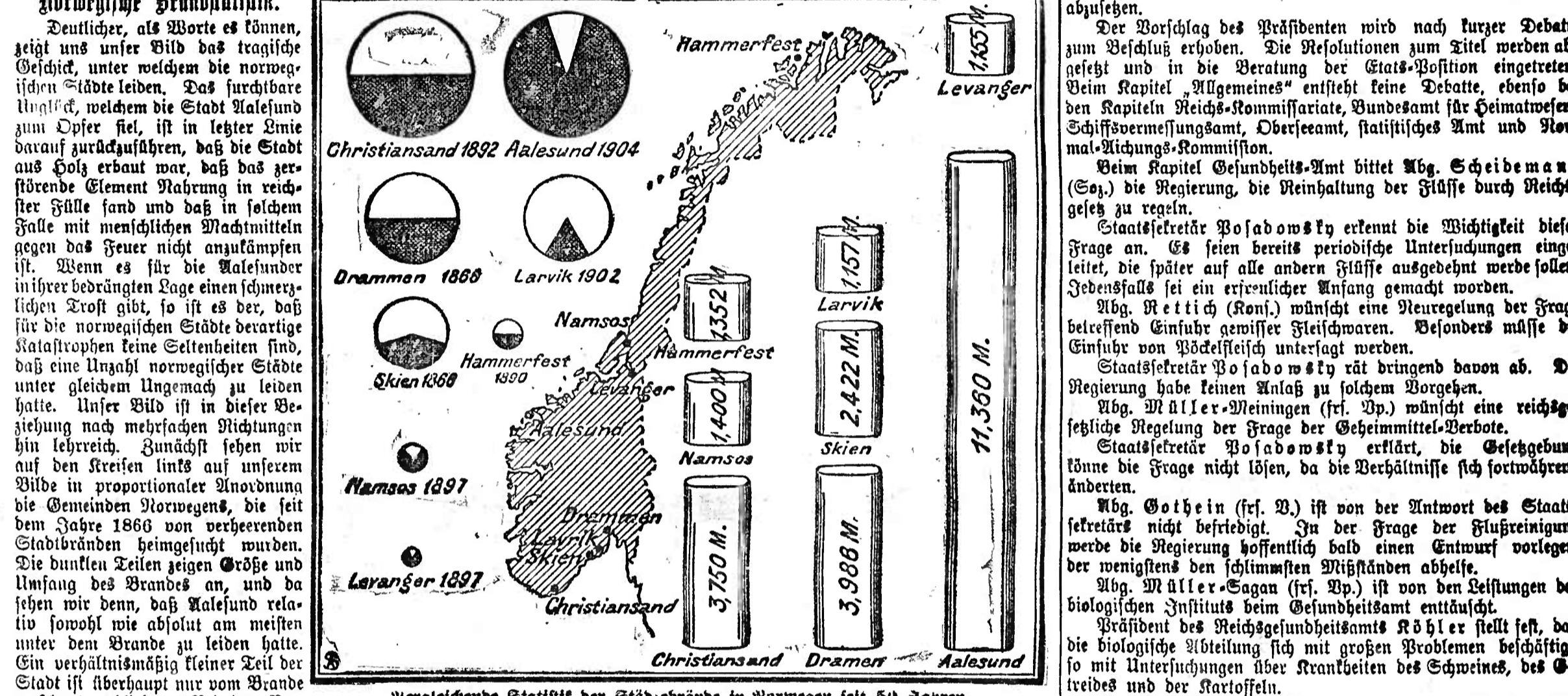
Commissionen nach Emmendingen beordert gegen geringe Vergütung: Abgang in Banden täglich um 7/12 Uhr vormittags.

Breisgauer Nachrichten

Auflage über 5000* Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Dreisach, Ettenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl. Amtliches Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Abonnementspreise: durch die Post frei im Preis 1.80 per Vierteljahr, durch die Zusteller frei im Preis 2.00 per Vierteljahr.

Tagestaler 10. Februar (Sonntag: Wilhelm, kath.; Scholastik.) 1755. Mosesanien, gestorben. 1768. Friede zw. Versailles zwischen Frankreich und England. 1808. Georg Heber, Schriftführer, geboren.



Ein sensationeller Fall. Kriminalroman von Arthur Japp. (45. Fortsetzung.)

Der Staatsanwalt züchte mit den Achseln. Gollweck fuhr schnell fort: „Vor allem aber würde er doch nicht ein so niedriges Gebot annehmen, wenn er nicht selbst hätte, das ihm das Messer so nahe gebracht.“

Der Staatsanwalt schenkte sich dem Gewicht dieser letzten Gründe nicht ganz verächtlich zu können. Er sagte mit den Händen an seinem Schürzenband und blickte nachdenklich vor sich nieder.

„Ursprünglich für hundertzwanzigtausend Mark und nun will er sich mit fünfzigtausend begnügen, wenn der Käufer in acht Tagen acquiesziert.“

Der Staatsanwalt notierte die Namen. Eine plötzliche Einnahmeänderung schien nur doch bei ihm einzutreten. „Ich werde die nötigen Erläuterungen einsehen und hernach ...“